

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.50.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamazeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamazeile
Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. ausschüttende Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewöhnlich-übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 281.

Freitag, 7. Oktober 1932.

66. Jahrgang.

Der Allgemeine Deutsche Bäderverband

Wählt unter Leitung seines Vorsitzenden, Herrn Be-
rordneten Dr. Hess (Wiesbaden), die 41. Haupt-
versammlung in Kreuznach ab. Dr. Hess gab
einen Rückblick auf die 40jährige Tätigkeit des
Verbandes. Wenn auch die Form der Organisation
jeweiliger Anpassung der Zeitverhältnisse mehr-
fach geändert wurde, bis das heutige feste Gefüge
gefunden war, sei man doch den grossen Prinzipien
treu geblieben. Der Redner schloss mit dem Ge-
heimnis, dass die deutschen Bäder wie bisher auch
weiter unbeeinträchtigt ihre Pflicht erfüllen und ihren
grossen Aufgaben nachkommen würden im Dienst
des Volk und Vaterland.

Ministerialdirektor Dr. Rau (Berlin) überbrachte
Glückwünsche der Reichsregierung. Er sprach der
Gemeinschaftswerbung das Wort, wie diese in Eng-
land, der Schweiz und Holland betrieben wird. Das
Publikum sei darauf hinzuweisen, dass es seine
Pflicht ist, die deutschen Bäder soweit als
möglich zu unterstützen. Die Reichsregierung
gibt ihre wirksamste Unterstützung, Reichsverkehrs-
minister a. D. Dr. Krone überbrachte die Glück-
wünsche des Reichshauptauschusses für Fremden-
verkehr. In den 40 Jahren sei manches erreicht
worden, vieles aber sei noch zu schaffen. Engste
Verbundenheit von Wirtschaft, Wissenschaft und
Technik sei gefunden worden. Das Badewesen und
Fremdenverkehr sei in der deutschen Wirtschaft
ebenso wie Politik und Kultur unentbehrlich ge-
worden. Verbandssyndikus Schmidt (Berlin) referierte
über: „Die gegenwärtigen Aufgaben des Allgemeinen
deutschen Bäderverbandes“. Eine der vor-
nehmsten Aufgaben sei die Fürsorge
für den Kurgast. In den Bädern müsse für
unbedingte Ruhe und Ordnung gesorgt werden; im
Umbezirk der Städte müsse unbedingt der Burg-
frieden gewahrt werden. Die deutschen Badeorte
sollten mit Stolz sagen, dass in den ganzen noch
unruhigen letzten Jahren kein Kurgast irgendwo
schon nur die geringste Belästigung erfahren habe.

Anlässlich der Tagung, die mit bedeutungsvoller
Arbeit im Dienste der Fremdenwerbung und der
deutschen Bäderwissenschaft ausgefüllt war, ver-
eintlicht Dr. Hess in der „Deutschen Verkehrs-
Bäderzeitung“ einen Aufsatz: „Erfüllte und
unverfüllte Wünsche“.

Erfüllt ist, so heisst es in dem Aufsatz, der
Wunsch nach einem — den jetzigen Verhältnissen
entsprechenden — Wohlergehen seiner Mitglieder
und damit des gesamten deutschen Badewesens.
In den Stürmen der Zeit konnten die deutschen Bäder
nur Kurorte, wenn auch mit grösster Anstrengung,
ganz erfolgreich die Stirn bieten, ein gar nicht
genug zu bewertender neuer Beweis der noch
nicht in vollem Umfang erkannten, unzerstör-
baren inneren Kraft und Stärke der Milliardenwerte
sich vereinigenden deutschen Bäder.

Auch die deutsche Bäderwissenschaft
ist unbeeinträchtigt von den wechselvollen Strömungen der
Zeit ihren Weg ruhiger, objektiver wissenschaftlicher
Forschung weiter verfolgt, manche Forschungsstätte
sind erstehen lassen, trotz sehr bescheidener äusserer
Mittel wertvolle wissenschaftliche Ergebnisse er-
zielen und sich ihre führende Rolle im Wett-
bewerb der internationalen baderwissenschaftlichen
Forschung erhalten. — Ein weiterer Wunsch ist fast
kommen erfüllt, nämlich der nach einer gemein-
samen, allgemein anerkannten, alle Zweige der Ver-
kehrsträger, Verkehrsförderer und Verkehrsinter-
essenten zusammenfassenden Spitzenorgani-
sation des deutschen Fremdenverkehrs. Diese ist
nach jahrelangen Kämpfen endlich entstanden in dem
Hauptauschuss und dem Reichsausschuss für den
deutschen Fremdenverkehr, der durch einen Be-
schluss des Reichskabinetts offiziell als Spitzen-
organisation des deutschen Fremdenverkehrs aner-
kannt ist.

Als nur teilweise erfüllter Wunsch ist aufzuführen
von der Reichsbahn in diesem Jahre erstmalig
gegebene Urlaubskarte, sowie die anläss-
lich der grossen Feste gewährte Verlängerung der
Sonntagskarten. Die Reichsbahn möge auch noch
Wünsche auf allgemeine Tarifiermäßigung, Sonder-

vergünstigungen für Kur- und Bade-
reisen, Verbesserung der Zugverbindungen nach
den deutschen Kurorten erfüllen. (Schluss folgt.)

Aus dem Kurhaus.

Lichtbildervortrag Elly Beinhorn.

Nachdem vor kurzem Marga von Etdorf im Kur-
haus gesprochen hat, gastiert nunmehr auf Ein-
ladung der Kurverwaltung auch Elly Beinhorn hier
und zwar am Montag, den 10. Oktober, 20 Uhr im
grossen Saale. Sie wird jedoch keinen Vortrag halten
im landläufigen Sinne, sondern ihre menschlichen
und fliegerischen Erlebnisse auf ihrem Weltflug
locker aneinanderreihen, man wird erfahren, was
Elly Beinhorn in Persien erlebte, in Indien, auf dem
Flug nach dem Himalaja, in Australien, auf Neu-
seeland, in Südamerika und beim Flug über die
Kordilleren. Die Ausführungen werden durch zahl-
reiche Lichtbilder ergänzt.

Aus Wiesbaden.

Konzert in der Marktkirche.

Die von Kirchenmusikdirektor Fr. Petersen
im Auftrag der Gesamtkirchengemeinde ver-
anstalteten Konzerte nahmen nach einer etwa drei-
monatlichen Pause am Mittwoch wieder ihren Anfang
und traten damit in ihren 32. Jahrgang. Sie haben
sich aus den Kreisen, die ernste, edle Kirchenmusik
lieben, einen festen Anhang gewonnen, der den
hehren Klängen, die ihm die Orgel, die Solisten und
der Bach-Chor bieten, stets andachtsvoll lauscht,
mit stillem Dank im Herzen für alle Gaben, die ihm
in dieser Zeit Einkehr und Erhebung bedeuten.

Im Mittelpunkt der Darbietungen in dem vor-
gestrichenen Konzert stand die Motette für zwei Chöre
„Singet dem Herrn ein neues Lied“ von J. S. Bach.
Wie schon im letzten Konzert vor den Ferien, so
wurde dem an die Ausführenden ausserordentliche
Ansprüche stellenden A-capella-Werk eine wohl-
gelungene Ausführung zuteil. Der Bach-Chor
gab stimmlich, was er hergeben konnte, erfreute
durch Präzision in den rhythmischen Dingen, durch
Saubereit im Zusammenklang und liess es unter
der anregenden Leitung von Friedrich Petersen
an der nötigen Farbgebung und der Betonung der
musikalischen Werte nicht fehlen. Im weiteren bot
der Chor noch einige Lieder aus dem Schemellischen
Gesangbuch („O Jesulein süß“, „Mein Jesu, was für
Seelenweh“, „Jesus, unser Trost und Leben“ und
„Kommt Seelen, dieser Tag“) in klangschöner, ver-
innerlichter Wiedergabe. Die Gesänge für Chor um-
rahmte Herr Petersen mit Orgelvorträgen. Im
„Praeludium und Fuge in G-Moll“ von Buxtehude,
dem „C-Dur-Praeludium mit Fuge“ von Georg Böhm
und dem kleinen „Praeludium und Fuge in F-Dur“
von Bach erwies er wieder seine oft gerühmten
Qualitäten als spielbereiter Organist. Das Konzert
war gut besucht.

fz.

— Aus unserer Fremdenliste. Hier sind u. a. ein-
getroffen die Kurdirektoren Reesen mit Gattin aus
Bad Lausitz im „Hotel National“ und Mecks von
Borkum im „Hotel Reichspost-Reichshof“, ferner
Geh. Rat Prof. Dr. med. von Romberg aus München
in der „Rose“, Baron de Welden-Rengers Veen-
kloster ebenda, Regierungs-Vizepräsident Dr. Hett-
lage aus Münster im „Pariser Hof“.

— Kurgäste, die ins Ausland telefonieren,
müssen wissen, was die Gespräche kosten. Ein Drei-
minutengespräch kostet in allen deutschen Orten mit
Argentinien und Buenos Aires 120 Mk., mit allen
Städten im Australischen Bund 147, Brasilien 120,
Chile 132, Kanarischen Inseln 33.60, Kuba 195,
Mexiko 207, Neuseeland 160, Südafrika mit Kap-
stadt 147, Venezuela 120, New York 1. Zone 147,
2. Zone 159, steigend bis zur 5. Zone auf 195 Mk.
Mit deutschen Schiffen in See kostet ein Gespräch
36 und 72 Mk., mit fremden 59 und 96, bei Um-
leitung der Gespräche über New York 170 Mk.

— 60-Jahr-Feier des Volksbildungsvereins. Am
Sonntag 11.30 Uhr findet aus Anlass des Jubiläums
in Verbindung mit der Volksbildungstagung des
Kulturverbandes von Hessen-Hessen-Nassau im
grossen Saale des Kurhauses ein Festakt statt.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 u. 20 Uhr.
(Programme Seite 2.)

Theater: Grosses Haus 19.30 Uhr: „Die endlose Strasse“.
Kleines Haus: Geschlossen.

Spielsaal im Kurhaus: ab 16.30 und 20.30 Uhr.

Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Sehnsucht 202“.

Thalia-Theater, Kirchgasse: „Ich will nicht wissen, wer
Du bist“.

Ausstellungen: Im Neuen Museum: Altertumsmuseum,
Naturhistorisches Museum, Städtische Kunstsammlung.
Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: „Wunder
und Wissen“ täglich (ausser Montags) 10—13, 15—17 Uhr.
— Bezirksgruppe Reichsverband bild. Künstler Theater-
kolonnade ausser Sonntags 10—13, 15—18.30 Uhr.

Traubenkur am Kochbrunnen.

Rheinfahrten: Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern
ab Wiesb.-Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt,
Reisebüros und Hotels).

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flug-
hafen. Telef. 218 18.

Autoausflüge der blauen Kurautos:

Täglich: Heidelberg, Taunus, Rhein. Auskunft Auto-
Büro neben Badeblatt, Wilhelmstr. Tel. 28001.

Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibus-
linie 1.

Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und
20 Minuten Waldweg, oder Kurautobus Platte, Halte-
stelle Rodelbahnweg.

Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und
30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte).

Rotary Club: Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Kurhaus-Weiher: Täglich Bootfahren.

Abends wird getanzt: Boccaccio täglich. Metropole,
Samstags und Sonntags ab 9 Uhr.

Café- und Abendkonzerte: Café-Restaurant Orest,
Café Maldaner, Café Neu Wien, Rheinterrassen-Biebrich.

Das Wetter: Fortdauer des milden und wolkigen Wetters,
im ganzen trocken, nicht ganz beständig.

Ausser Oberstudiendirektor Höfer spricht der be-
kannte Volksbildner Tews (Berlin) über „Die Be-
deutung der Volksbildung für Volk und Vaterland“.
Mitwirkende: Schriftstellerin Lotte Tiedemann (Vor-
spruch), Herbert Albert (Klavier), Friedrich Petersen
(Orgel) und der Wiesbadener Lehrergesangsverein.

— Zu Herbstausflügen in den herrlichen Taunus-
wald bieten die Fahrten der Kurautobusse für be-
sonders billige Preise beste Gelegenheit. Heute
Freitag wird eine Fahrt nach Ems, Nassau, ins
Lahntal (4.50 Mk.) oder in „die grüne Heide“
(3.50 Mk.) und nach Schloss Hansenberg und Schloss
Johannisberg (2.25 Mk.) unternommen; für morgen
Samstag ist ein Ausflug nach Schmitten, Tenne, in
den Hochaunus (3.30 Mk.) vorgesehen. Am Sonntag
führt die Fahrt nach Homburg zur Saalburg, nach
Kreuznach und Münster und nach Schloss Hansen-
berg und Schloss Johannisberg.

— Ehrenurkunden. Die Industrie- und Handels-
kammer hat im dritten Vierteljahr 20 Ehrenurkunden
für 25jährige und längere Tätigkeit in einem Betrieb
verliehen.

— Ufa-Palast. Heute findet die Premiere
der neuen entzückenden Tonfilm-Operette „Sehnsucht
202“ mit Magda Schneider, Fritz Schulz
und Paul Kemp statt. — Sonntag findet um 11.15 Uhr
eine einmalige Sondervorführung mit dem grossen
Filmwerk „Die Seeschlachten des Weltkrieges“ statt.
Jugendliche haben Zutritt.

— Auf der Kurpromenade erlauscht. „So, sie
möchten also mein Schwiegersohn werden?“ — „Nein,
gnädige Frau; aber ich möchte ihre Tochter heiraten.“

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Lustiges. Das ist was anderes. „Ist Herr
Schnacker zu Hause? Ich habe hier eine Rech-
nung . . .“ „Bedaure, Herr Schnacker ist soeben
fortgegangen.“ . . . eine Rechnung, die ich be-
zahlen möchte.“ „Einen Augenblick, ich werde
Herrn Schnacker gleich rufen!“ — Höflich. „Herr
Professor, ein Herr ist am Telefon und möchte sie
gern sprechen.“ „Ich komme sofort, sagen sie ihm,
er möchte einen Augenblick Platz nehmen.“ —
Kleines Missverständnis. „Gestern hab' ich mir einen
Tintoretto gekauft“, erzählte Herr Knopp. „Gratu-
liere“, sagte seine Tischdame, „wieviel PS?“

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, 7. Oktober 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: **Früh-Konzert**

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

1. Ouverture zur Operette „Prinz Conti“ . . . A. Lecocq
2. Venezianische Festskizzen . . . F. Bauer
3. Fantasie aus der Oper „Traviata“ . . . G. Verdi
4. An Dich, Walzer . . . E. Waldteufel
5. Extravaganzen, Potpourri . . . C. Morena
6. The Directorate, Marsch . . . Ph. Sousa

14.30 Uhr:

Gesellschaftsspaziergang nach dem
Panoramaweg zum Kaffee Panorama.

Beteiligungsgeld: 0.50 Mk.

16 Uhr: **Abonnements-Konzert**

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

1. Ouverture zur Oper „Die Nürnberger Puppe“ . . . A. Adam
2. Aus aller Herren Länder . . . M. Moszkowsky
3. Totentanz, symphonische Dichtung . . . C. Saint-Saëns
4. Gesang der Rheintöchter aus
„Götterdämmerung“ . . . R. Wagner
5. Ouverture zur Oper „Genoveva“ . . . R. Schumann
6. Wein, Weib, Gesang, Walzer . . . J. Strauss
7. Potpourri aus der Operette
„Der Tenor der Herzogin“ . . . E. Künneke

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

20 Uhr im grossen Saale:

**Tonfilm- und Operetten-
Schlager-Abend**ausgeführt von dem Künstlerensemble des
städt. Kurorchesters

Leitung: Willy Reich

Solist:

Josef Moseler, Nassauisches Landestheater (Tenor)

1. Grenadier-Marsch aus der Tonfilm-Operette
„Liebesparade“ . . . Schertzinger
2. Tango „Die alte Spieluhr“ . . . Marbot

3. Gesang:
 - a) „Es war einmal ein Walzer“, aus der
gleichnamigen Operette . . . Lehár
 - b) „Was kann so schön sein wie Deine Liebe?“
aus dem Tonfilm „Gitta entdeckt ihr Herz“ . . . Broksdy
 - c) „Liebste, glaub' an mich“, aus der Operette
„Schön ist die Welt“ . . . Lehár
4. Grosses Potpourri aus der Operette
„Victoria und ihr Husar“ . . . Abraham
5. Gesang:
 - a) „Es führt kein anderer Weg zur Seligkeit“,
aus dem Tonfilm „Der Sieger“ . . . Heymann
 - b) „Heute Nacht oder nie“, aus dem Tonfilm
„Das Lied einer Nacht“ . . . Spoliansky
6. Slow-Fox „Es kommt der Tag, wo Rosen glüh'n“,
aus der Operette „Peppina“ . . . Stolz
7. Grosses Potpourri aus dem Singspiel
„Im weissen Röss'l“ . . . Benatzky
8. Gesang:
 - a) „Das muss ein Stück vom Himmel sein“,
Heurigenlied nach einem Thema von
Josef Strauss . . . Heymann
 - b) „Das gibt's nur einmal“, aus dem Tonfilm
„Der Kongress tanzt“ . . . Heymann

Eintrittspreis: Num. Platz: 1.00 Mk.;

nichtnum. Platz: 0.75 Mk.; Vorzugskarten für Dauerkarten-
inhaber: 0.30 Mk. (nichtnum.)

Wochenübersicht

Samstag, den 8. Oktober:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16 Uhr: **Konzert.**16 Uhr im kleinen Saale: **Mode-Tee.**20 Uhr: Aus Anlass der 60-Jahr-Feier des Volksbildungs-
Vereins: **Symphonie-Konzert.**

Sonntag, den 9. Oktober:

11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16.30—18.30 Uhr: **Tanz-Tee.**16 und 20 Uhr: **Konzert.**

Nass. Landestheater Wiesbaden

Grosses Haus.

Freitag, den 7. Oktober

Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.15 Uhr. Stammreihe G.
Die endlose Strasse.Ein Frontstück von Graff und Hintze.
Sebrecht, Schenck, von Trapp. — Albert, Bernhöft, Biltz,
Breitkopf, Falkner, Frick, Fuchs, von Heyden, Jäger-
Westphal, Ivers, Kleinert, Lehmann, Liertz, Mombert,
Reymer, Riedy, Schorn, Schwab, Sellnick, Stoeckel.

Wochenspielplan

des Nassauischen Landestheaters Grosses Haus.

Samstag, den 8. Oktober. Stammreihe F. 4. Vorstellung:
Turandot. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 9. Oktober. Bei aufgehobenen Stammkarten:

Nachmittags:

Im weissen Röss'l. Anfang 14.30 Uhr.

Bei aufgehobenen Stammkarten:

Abends: Zum ersten Male:

Wenn die kleinen Veilchen blühen . . .

Anfang 19.30 Uhr.

Nass. Landestheater Wiesbaden

Kleines Haus.

Freitag, den 7. Oktober.

Geschlossen.

Wochenspielplan

des Nassauischen Landestheaters Kleines Haus.

Samstag, den 8. Oktober. Stammreihe I. 6. Vorstellung:

Zum ersten Male:

Der Dummkopf. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 9. Oktober. Stammreihe II. 5. Vorstellung:

Zwölftausend. Anfang 20 Uhr.

Liegekur

im reservierten Kurgarten
(hintere Wiese)Ämliche Personenwaagen
Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,15 RM.

Städtische Kurverwaltung

Immobilien-
Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Kais.-Friedr.-Platz 3 (Nassauer Hof)
gegr. 1862 R. D. M. gegr. 1862
Telefon 26656 und 25865

BESUCHEN SIE

DAS SPIEL-CASINO IM KURHAUS

SPIELZEIT NACHMITTAGS AB 16.30 UHR UND ABENDS AB 20.30 UHR

Dienstag, 11. Oktober, 20 Uhr im neuen
grossen Saale des Paulinenschlossens
(Stadthalle)Pater
Friedrich

Muckermann

S. J.

spricht über

„Die geistigen Krisen der Gegen-
wart und ihre Ueberwindung“.Karten Mk. 1.50, 1.— und 0.75 sind erhältlich an der Kur-
hausk., bei Schottenfels & Co., Theaterkolonnade, T. 27294,
Zigarrenhaus Christmann, Luisenstrasse 42 (Kleines Haus),
T. 23037, Musikhaus Stöppler, Rheinstr. 41, T. 23895
und an der Abendkasse.

Pension Villa Humboldt

22 Frankfurter Strasse 22

Tel. 23172

Gegr. 1903

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Besuchszeit in Ateliers
Wiesbadener Künstler.Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11—13 Uhr. —
Berta Frhr. v. Seld, Porträtmalerin,
Steubenstr. vormals Gartenstr. Nr. 4
I. Et. Dienstags u. Freitags 11—13 Uhr.
Willy Mulot, Sonnenberger Str. 43.
Besuche nach Vereinbarung, Fern-
sprecher 231 58.Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernsprecher 220 20.Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.

Hotel Pension

Bierstädter Str. 3. Tel. 27139

Neuer Besitzer: E. W. SEIB

Bevorzugte Lage nahe Kurhaus und Park
Alle Zimmer mit fliessendem warmen und kaltem Wasser
Beste Verpflegung.
Alles neu renoviert.

Balmoral

Verlangen Sie



den Besuch

unseres Generalvertreters zur Aufgabe von
Insertaten für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 23690.

Sanatorium Nerotal

WIESBADEN, Nerotal 18.

Dr. W. E. Pilling
Dr. Benno Latz
Dr. H. Kirchner
Fernspr. 24905 u. 24935

Grand-Hotel Kaiserhof

in grossem Park gelegen — 200 Betten — Das Hotel bleibt während des ganzen Winters geöffnet

Bedeutender Preisabschlag!

Vollständig abgeschl. ruhige Lage. — 60 Bäder mit direkter Kochbrunnenzuleitung
C. König, gleichzeitig Inh. vom Sinner-Eck Baden-BadenZimmer von Mk. 5.— an
Pension „ „ 10.— an
Neue Direktion!

BADHAUS ZUM SCHÜTZENHOF

Schützenhofstrasse 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8—13 und
16—18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- u. Feiertags geschlossen.

Oktob

Regelmäßig wieder

Samstag, den 8. O

16 Uhr: KON

des Volksbild

20 Uhr: Sym

Eintrittspreis:

16 Uhr im kle

Mode-T

mit Vorführun

Hüte der Firm

Moderne Ta

Vorführung m

Egon Bier.

Eintrittspreis

gebühr 3.— RM

Sonntag, den 9. O

16 und 20 Uhr

Montag, den 10. O

20 Uhr im gro

LICHTBIL

ELLY BEINH

„Mein F

Eintrittspreis:

Vorzugspreis f

Dienstag, den 11. O

16 und 20 Uhr

20 Uhr im ne

Paulinenschl

Pater Muc

Thema: „Die

und ihre Ube

Eintrittspreis

nichtnumeriert

Mittwoch, den 12. O

16 Uhr: KAF

20 Uhr im gro

KAMMERUS

Herbert Alb

Rudolf Berg

Donnerstag, den 13

16 und 20 Uhr

Freitag, den 14. Ok

19.30 Uhr im g

I. Cyklus

Leitung: Carl

Solistin: Marg

Vortragsfolge:

Streichorcheste

tesaglia“; Fra

Entre'act und B

und Arie aus de

es bringe das

Schubert: Arie

L. v. Beethoven

Eintrittspreis:

Ratsk

Sehenswürdig

berühmt durch se

Special Auss

Prima Küche

Dambachtal 12

Wasser v. Mk. 1.50 bis Mk.

Fremdenheim v

Oktober-Programm der Kurverwaltung Wiesbaden.

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen:

KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 1 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle.
KONZERT: Täglich 16 Uhr und 20 Uhr. — TANZ-TEE: Jeden Sonntag und Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr.
Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Samstag, den 8. Oktober:

16 Uhr: KONZERT aus Anlass der 60. Jahrfeier des Volksbildungsvereins.

20 Uhr: **Symphonie-Konzert.**
Eintrittspreis: 1.— RM.

16 Uhr im kleinen Saale und Weinsalon:

Mode-Tee

mit Vorführungen der Firma J. Hertz, Wiesbaden.
Hüte der Firma Kleinfen u. Kipp, Wiesbaden.

Moderne Tanz-Diele.

Vorführung moderner Tänze durch Ria und Egon Bier.

Eintrittspreis einschl. Tee o. a. Gebäck u. Garderobengebühr 3.— RM., Zusehauerkarte (Galerie) 1.— RM.

Sonntag, den 9. Oktober:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Montag, den 10. Oktober:

20 Uhr im grossen Saale:

LICHTBILDER-VORTRAG ELLY BEINHORN

„Mein Flug um die Welt“.

Eintrittspreis: 1.— RM.

Vorzugspreis für Dauerkarteneinhaber: 0.50 RM.

Dienstag, den 11. Oktober:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im neuen Vortragssaal des Paulinenschlösschens:

Pater Muckermann S. J., spricht.

Thema: „Die geistigen Krisen der Gegenwart und ihre Überwindung“.

Eintrittspreise: Numerierter Platz 1.50 RM., nichtnumerierter Platz 1.— und 0.50 RM.

Mittwoch, den 12. Oktober:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT.

20 Uhr im grossen Saale im Abonnement:

KAMMERMUSIK-ABEND

Herbert Albert, Klavier,
Rudolf Bergmann, Violine.

Donnerstag, den 13. Oktober:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 14. Oktober:

19.30 Uhr im grossen Saale:

I. Cyklus-Konzert.

Leitung: Carl Schuricht.

Solistin: Marguerita Perras, Sopran.
Vortragsfolge: G. F. Händel: Concerto grosso für Streichorchester; W. A. Mozart: Arie „Popoli di tessaglia“; Franz Schubert: aus „Rosamunde“: Entre'act und Ballettmusik; Jos. Haydn: Rezitativ und Arie aus der „Schöpfung“, „Und Gott sprach: es bringe das Wasser in Fülle hervor“; Franz Schubert: Arie „Der Hirt auf dem Felsen“; L. v. Beethoven: III. Symphonie Es-dur (Eroica).
Eintrittspreise: 2.30, 2.70, 3.20, 4.20, 5.20 RM.

Samstag, den 15. Oktober:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT.

20 Uhr im Abonnement: **Konzert**

ausgeführt von dem

„Wiesbadener Symphonie-Orchester e. V. gegr. 1903“.

Leitung: Kapellmeister Willy Krauss,
Nass. Landestheater.

Sonntag, den 16. Oktober:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: RUSSISCHER ABEND.

Montag, den 17. Oktober:

16 u. 20 Uhr im kleinen Saale: **Filmvorführungen**

Die letzten Segelschiffe.

Eintrittspreis: 0.50 RM

Vorzugspreis für Dauerkarteneinhaber: 0.30 RM

Dienstag, den 18. Oktober:

16 u. 20 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im kleinen Saale: **Vortragsabend**

Ernst Zahn

Der Dichter liest aus eigenen Werken.

Eintrittspreise: Numerierter Platz 1.50 RM;

nichtnumerierter Platz 1.— RM;

Galerie: —.75 RM;

Vorzugspreis für Dauerkarteneinh.: 0.75 u. 0.50 RM.

Mittwoch, den 19. Oktober:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT.

20 Uhr: **Moderner Operetten-Abend.**

Donnerstag, den 20. Oktober:

16 u. 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 21. Oktober:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: **Symphonie-Konzert**

Solist: FRITZ ZECH, Orgel.

Samstag, den 22. Oktober:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT.

20 Uhr:

Bunter Abend

ausgeführt von Solomitgliedern des Nassauischen Landestheaters.

Eintrittspreise: 3.—, 2.50, 2.—, 1.50, 1.— RM.

Anschliessend **Tanz** im kleinen Saale.

Sonntag, den 23. Oktober:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: **Solistenabend.**

Montag, den 24. Oktober:

16 und 20 Uhr im kleinen Saale Filmvorführungen:

„Pamir“ Ein Film aus unerforschten

Hochland in 7000 m. Höhe

Eintrittspreis: 0.50 RM.

Vorzugspreis für Dauerkarteneinhaber 0.30 RM.

Dienstag, den 25. Oktober:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im kleinen Saale in Verbindung mit der

Literarischen Gesellschaft Wiesbaden:

Universitätsprofessor Dr. Wilhelm Momm sen

Der grossdeutsche Gedanke.

Eintrittspreise: Num. Platz 1.50 RM; nichtnum.

Platz 1.— RM; Galerie 0.75 RM.

Mittwoch, den 26. Oktober:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT.

20 Uhr: **SCHLAGER-ABEND.**

Donnerstag, den 27. Oktober:

16 u. 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 28. Oktober:

19.30 Uhr im grossen Saale:

II. Cyklus-Konzert

Leitung: Carl Schuricht.

Solist: N. Milstein, Violine.

Vortragsfolge: F. Mendelssohn-Bartholdy:

Italienische Symphonie A-Dur; P. Tschaikowsky:

Violinkonzert; F. Smetana: Zwei symphonische

Dichtungen: a) Vysehrad, b) Die Moldau.

Eintrittspreise: 2.20, 2.70, 3.20, 4.20, 5.20 RM.

Samstag, den 29. Oktober:

Ab 20 Uhr in sämtlichen Räumen:

Rheinisches Winzerfest Ball

Lauben und Nischen — Winzerstube — Rheinische

Lieder — Schrammel-Musik — Rheinisches Leben

Eintrittspreis: 3.— RM.

Vorzugspreis für Dauerkarteneinhaber: 1.50 RM.

Sonntag, den 30. Oktober:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: **Wiener Abend.**

Montag, den 31. Oktober:

20 Uhr im grossen Saale: **Kammermusik-Abend**

ausgeführt von dem „Schöne-Quartett“.

16 u. 20 Uhr im kleinen Saale Filmvorführungen:

„Am grossen Strom“

(Die Tierwelt des Amazonas).

Eintrittspreis: 0.50 RM.

Vorzugspreis für Dauerkarteneinhaber: 0.30 RM.

Voranzeigen für November:

1. Nov.: Lieder-Abend Dr. Ludwig Wöllner.
2. „ Joseph Plaut singt Couplets aus alter und neuer Zeit.
3. „ In Verbindung mit der Literarischen Gesellschaft: Pater Dr. Expeditus Schmidt, OFM: „Die soziale Notwendigkeit des Theaters“.
5. „ Internationales Bridge-Turnier.
7. „ Filmvorführungen: „Heia Safari“.
10. „ Lichtbilder-Vortrag: Prof. Dr. R. N. Wegner: „Die Maya, Bilder aus einer verschollenen Kunst und Kultur“.
11. „ III. Cyklus-Konzert, Leitung: Carl Schuricht, Solistin: Elly Ney, Klavier.
14. „ Filmvorführung: „Roah-Roah“, Der Schrei der Sehnsucht, ein Grosstierfilm der Süd-Georgien-Expedition.
15. „ In Verbindung mit der Literarischen Gesellschaft: Gerhart Hauptmann-Feier. Mitw.: Universitätsprofessor Geh. Rat Dr. R. H. Grützmaier, Berlin; Charlotte Christann, Berlin; Städtisches Kurorchester, Leitung: Herbert Albert.
16. „ Lieder- und Arien-Abend Sigrid Onégin, Alt.
20. „ Volkschor „Harmonie“, As-Dur-Messe von Schubert.
21. „ Einziges Gastspiel der Kapelle Georges Boulanger.
22. „ Vortragsabend Geh. Rat Prof. Dr. R. H. Grützmaier, Berlin: „Diesseits und Jenseits im Geistesleben der Gegenwart“. I. Vortrag: „Das Diesseits“.
25. „ IV. Cyklus-Konzert, Leitung: Carl Schuricht. Solisten: Jo Vincent, Sopran, Hermann Schey, Bariton, Friedrich Petersen, Orgel.
27. „ a capella-Konzert des Lehrer-Gesangsvereins, Wiesbaden.
29. „ Vortragsabend Geh. Rat Prof. Dr. R. H. Grützmaier, Berlin: „Diesseits und Jenseits im Geistesleben der Gegenwart“. II. Vortrag: „Das Jenseits“.
30. „ Kammer-Konzert.

„Ratskeller“

Sehenswürdigkeit Wiesbadens

berühmt durch seine Wandmalereien

Special Ausschank Pschorr

Prima Küche

Prima Weine

Dambachtal 12

Fremdenheim von Schuckmann.

KUNST- u. AUKTIONSHAUS GEORG JÄGER & SOHN

Taxator, beeidigt und öffentlich angestellter Auktionator

Fernsprecher 224 48 WIESBADEN Fernsprecher 224 48

Luisenstrasse 9, neben der Preussischen Regierung

Vornehmstes Versteigerungslokal - Grösste Ausstellungsräume

In unseren Ausstellungssälen finden Sie aus vornehmer Herrschaftsbesitz:

Modernes und antikes Mobiliar, Kunst- und Einrichtungsgegenstände, komplette Wohnungseinrichtungen, Perser und deutsche Teppiche, Gemälde und Brillanten usw.

Versteigerungen regelmäßig - Besichtigung erwünscht 10—1 u. 3—6 Uhr

WELTBERÜHMT

DIE PFLANZENSAMMLUNGEN IN PARK
PALMENHAUS, SCHAUHAUSERN U. ALPNUM

ORCHESTERKONZERTE • GASTSTÄTTE

PALMENGARTEN

FRANKFURT/M

EINTRITT 50

Brillanten aus Pfandverkäufen
Heute und folgende Tage
großer, billiger Verkauf.
Juwelen, Goldschmuck, Uhren
Eduard Lapp, Taunusstr. 32.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 5. Oktober 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.
(Nachdruck auch auszugswise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

*Schaarschmidt, E., Hr. Nürnberg
Hotel Reichspost-Reichshof
Scharmann, M., Fr., Giessen, Gold. Brunnen
*Schattenfroh, Hr. Kammerdir. Prof. Dr., Landshut
*Schick, V., Hr., Mannheim Taunus-Hotel
*Schilp, G., Fr., Strinz-Margarethaev. Hospiz, Platter Str. 2
*Schläger, H., Hr., Göttingen, Central-Hotel
*Schmitz, J., Hr. Architekt m. Fr., Berlin
Schmidt, P., Hr. Prof. Dr. med., Halle
*Schmidt, A., Hr. m. Fr., Görlitz, Karlsruh
*Schnitz, H., Hr. Insp., Mülheim (Ruhr)
*Schnabel, H., Hr., Hückeswagen, Gr. Wald
Schneider, C., Hr. Redakteur, Butzbach
Schön, S., Hr. m. Fr., Lugano Domhotel
Scholl, B., Hr. Amtsgerichtsdirektor, Rottweil
Schramm, H., Hr. Dr. med., Bochum
*Schreiber, A., Fr., Lehrerin, Lampertheim
*Schreiber, W., Hr. m. Fr., Berlin, Gr. Wald
Schroeder, F., Hr. Studienrat i. R., Trier
Schuhmacher, W., Hr. m. Fr., Sprendlingen
b. Offenbach Haus Grüneck
*Schulte, A., Fr., Brambauer, Grüner Wald
*Schuring, F., Hr., Bonn
Schutter, H., Hr. Dir. m. Fr., Haag
van Shuylenburch, S., Fr., Wisch (Holl.)
Schwabe, G., Hr. Dr. med. vet. m. Fam., Zeitz
Schwind, L., Fr., Dresden
Sechshaye, L., Hr., Leipzig
Seelig, F., Hr., Mannheim
Sementowski, N., Hr. Chefredakteur, Berlin-Charlottenburg
*Seweloh, A., Hr. Reichsfinanzrat, München
Sentleben, A., Fr. Geheimrats-Wwe., Breslau
Sentleben, H., Hr. Univ.-Prof. Dr., Breslau
Siegelberg, C., Fr., Leipzig
Silberpfennig, L., Fr., Nürnberg
van der Sluys, G., Hr. Ing. m. Fr., Hemstede
Sonntag, H., Hr. m. Fr., Hamburg
Sorgor, A., Hr. Regierungsbaumeister, Hannover
Spieker, M., Fr., Osterfeld
*Springer, W., Hr., Sontheim
Staedel, L., Hr., Köln
*Stunck, D., Hr., Duisburg-Ruhrort
Teicher, C., Hr., Leipzig
Thony, R., Hr. m. Fr., Stuttgart
Thürmer, Hr. Reichsfinanzrat Dr., München
Verbeck v. d. Sande, A. J., Hr. m. Fr., Arnheim
Wallner, J., Hr. Dir., Deggendorf
Walther, M., Fr., Dresden-Blasewitz
Wegener, A., Fr., Altona-Blankenese
*Weß, H., Hr., Weipert
*Wiedemeyer, H., Fr. Generaldir., Düsseldorf
Wiegels, G., Hr. Baumeister m. Fr., Barth
Weston, D., Fr., Southborough
Winter, I., Fr., London
Witt, N. u. L., 2 Fr., Klein-Flottbek
Witt, E., Fr., Klein-Flottbek
Wöbking, W., Hr., Osnabrück

Wolf, Ch., Fr. m. Tocht., Frankfurt a. M.
Pension Rupperecht
*Wolff, W., Hr. Dr. med., Katzenelnbogen
Hansa-Hotel
*Wols, O., Hr., Wallefeld
Central-Hotel
Wolters, A., Fr., Arzbach
Schützenhof

Zander, B., Fr., Berlin
Kaiserhof
Zapf, F., Hr., Dresden-Königsbrück
Schwarzer Bock

Nach den Anmeldungen vom 6. Oktober 1932.

Aaltz, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Lochem
Pension Grube-Dehwald
Abrahamson, L., Hr., Berlin
Adam, L., Fr. techn. Lehrerin, Wetzlar
Ahsberg, E., Hr., Karlsruh
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Allmann, H., Hr. Fabr. Dr. m. Fr., Mörs
Angermann-Wedekind, E., Fr., Hannover
Ritter von Anhauch, M., Hr. Generalrat u. Industr. m. Fr., Cernauti
*Axmann, Th., Fr., Köln
Baier, H., Hr., Stuttgart
Bark, L., Hr. m. Fr., Bad Frankenhausen
Bartels, A., Fr., Aachen
*Bauer, B., Hr., Berlin
Bauer, K., Hr., Hamburg
Bauer, W., Hr. Obering. m. Fr., Essen
*Becker, F., Hr. Dir. Dr., Kassel
Beelitz, E., Hr. Oberstleutn. a. D., Berlin
Schlachtensee
Berk, R., Fr., Hamm i. W., Englischer Hof
Bernartz, E., Fr. Dr. med., Rheine, Bellevue
Bertram, B., Fr. Lehrerin, Sondershausen
*Betz, F., Hr. m. Fr., Bad Kissingen
Biehl, E., Fr., Neunkirchen (Saar)
*Blad, W., Hr. Regiererrat, Fulda
*Boenig, A., Hr. Handelslehrer m. Fr., Heilbronn
Böttcher, B., Hr. Zahnarzt Dr. m. Fr., Berlin-Karlshorst
Bold, A., Fr., Arlen-Rielasingen
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Boll, L., Hr., Köln
Bracklo, E., Hr. Dr. jur., Berlin
Breuer, A., Fr., Neuss
*Bürgers, J., Hr. Univ.-Prof., Königsberg
Büttner, G., Hr. Obering., Völklingen
Buddensieg, E., Hr., Eisenach
*Burfield, J., Hr., London
Burnard, L., Hr., Jersey
*Buxton, R. G., Hr. Dir., London
*Buschan, G., Hr. Dr. med., Stettin
Busemann, O., Fr., Essen
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Claren, J., Hr. Dir. Wissen
Czerwenka, L., Hr. Bankdir. i. R., Linz (Donau)
Damm, L., Hr. Bürgermeister, Holzhausen a. d. H.
*Dargon, R., Fr. m. Tocht., Binalong
*Deinzer, J., Hr. Gend.-Kommissar m. Fr., Engenthal
*Delius, E., Hr. Fabr., Bielefeld
Deußing, E., Fr., Ruhla
Dietzel, F., Hr., Düsseldorf
*Dinges, H., Hr., Offenbach
*Dodillraun, W., Hr., Frankfurt a. M.
Dolan, J., Hr., Köln
*Dolan, S., Hr. m. Fr., Washington
Düring, F., Hr. Patentanw. Dr., Berlin
Eckardt, W., Hr. Pfarrer, St. Chrischonz
b. Basel
Ern, R., Hr., Solingen-Wald
Fallenstein, E., Fr., Lobetal b. Rüditz
Flamme, F., Hr. m. Fr., Bremen

*Firmenich, C., Hr., Köln
Fied, F., Hr. Pfarrer, St. Legier
Fleischer, F., Hr. m. Fr., Nürnberg
*Fleischmann, M., Fr., Zweibrücken
Förster, P., Hr., Altona
Fondt, L., Fr., München
Foch, S., Hr. Bankdir., Duisburg
Frenz, H., Hr., Hannover
Fricke, M., Fr., Hohen-Neuendorf b. Berlin
*Fricke, G., Hr. Studienrat, Ilfeld
*Frost, J., Hr., Camberg
Führ, L., Fr., Marburg
Geißler, E., Hr., Wersheim
Geith, R., Hr. m. Fr., Weissenbrunn a. Forst
Georgi, L., Hr. Dr.-Ing., Leipzig
Gerber, O., Hr. m. Fr., Konolfingen
(Schweiz)
Gerson, S., Hr., Frankfurt a. M.
Giertz, F., Hr. Polizeimeister, Halle
Glass, W., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Weissenfels (Saale)
Gockel, A., Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Oberhausen
Göhler, A., Fr., Baden-Baden
*Goll, A., Hr., Mannheim
*Gollop, Sh., Hr., Montinello
Grau, E., Hr., Naumburg (Saale)
Grosch, E., Fr., Adelaide, Gartenfeldstr. 17
Grünlück, M., Hr., Frankfurt
Guthoff, B., Fr., Hamm i. Westf.
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

*Habermehl, K., Hr. Oberinsp., Frankfurt a. M.
Hagen, W., Hr. Fabr. m. Fr., Soest
*Hajeld, G., Hr. m. Fr., Garmisch
*Hans, W., Hr., Köln
*Hartmuth, J., Hr., St. Andreasberg (Harz)
Hecker, M., Fr., Sangerhausen
*Heim, K., Hr. Gutsbes. Dr. m. Fr., Heidelberg
Henneberg, R., Hr., Schönebeck
Herrenbrück, E., Hr. Rent., Elberfeld
*Hesse, W., Hr. Chemiker Dr., Hamm i. W.
*Hesse, W., Hr. Ing., Nürnberg
Hessel, H., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Nerschau
Hilcken, P., Hr. Schiffsmakler m. Fr., Hamburg
*Hildebrandt, K. G., Hr. Syndikus Dr., Kassel
Hirsch, J., Hr. Dr., Mannheim
*Hobohm, W., Hr. Studienrat Dr., Halberstadt
*Hölzerkopf, O., Hr., Kassel
Hoess, Fr. Komm.-Rat, Heidelberg
*Hoesten, A., Hr., Krefeld
Hoffschlaeger, E., Fr., Klagsdorf (Ostsee)
*Hohn, R., Hr. Dr. med. m. Fr., Hamburg
*Holderer, F., Hr., Eschbach
Husslein, M., Fr., Bamberg
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

*Juncker, G., Hr., Stuttgart
*Junker, H., Hr. m. Fr., Braunlage
*Kaack, K., Hr., Berlin
*Kabbner, R., Hr. Staatsanwaltschaftsrat Dr. m. Fr., Düsseldorf
Karls, L., Fr., Marburg
*Karfunkelstein, R., Hr. Fabr., Breslau
*Keberlet, G., Hr., Köln
Keil, E., Fr., Hildesheim
*Kern, B., Hr., München
Keune, H., Fr., Menden
Kilb, H., Hr., Stockholm

Kimling, E., Fr. Insp., Wippra
Kirschner, F., Hr. Bankdir., W.-Cronenberg
Kleber, A., Hr., Niederschelden
Kling, E., Fr., Sollstedt
Klinge, A., Fr., Hamburg
Klüter, J., Hr. Zahnarzt Dr., Menden
Köneke, F., Hr., Hannover
Koeppel, R., Hr. Kunstmaler, Waldhagen
(Post St. Oswald)
*Koestlin, K., Hr. m. Fr., Brohl
Kohl, E., Hr. Rent., Solingen
*Kohlein, M., Hr., Celle
*Kohn, H., Hr., Stuttgart
*Kollmeyer, E., Fr. Dr. med., Breitscheid
Konig, H., Hr. Dir., Essen
*Korff, F., Hr. Dipl.-Ldw. Dr., Kassel
Baron Kornfeld, F., Hr. Ing., Budapest
Kortman, F., Fr., Köln
Kraemer, W., Hr. Pfarrer m. Fr., Steinhagen
*Krajewsky, W., Hr., Nürnberg
*Krapels, M. S., Fr., Haag
*Kriegger, L., Hr., Frankfurt a. M.

*Lamberski, A. W., Hr., Bremen
*Lang, O., Hr., Witten (Ruhr)
Lange, A., Hr. Obering., Mülheim
*de Laontier, J., Hr., Haag
Laudon, A., Fr. Lehrerin, Berlin
Lehr, A., Hr. m. Fam., Wetzlar
Lembach, R., Hr. Chemiker Dr., Berlin
Levita, E., Hr., Frankfurt a. M.
*Levy, H., Fr., Erfurt
Liebrecht, M., Hr. Generalmajor a. D., Frankfurt (Oder)
Liese, G., Hr. Musikdir., Sondershausen
*Lindner, O., Hr., Pforzheim
Link, O., Hr. Fabr. m. Fam., Weissenhof
Loewel, B., Hr. Tierarzt Dr. m. Fr., Goldenes Kreuz
Lohmann, H., Hr. Bergwerksdir. m. Fr., Frielendorf
*Lorig, L., Hr., Obermoschel
*Baron van Loon, L. A., Hr., Doorn
*Lothes, W., Hr. Rent., Gera
Ludwig, F., Hr. Lehrer, Strassbessen
bei Aschaffenburg
Lührs, H., Hr., Oldenburg

*Maas, H., Hr., Hanau
Maass, E., Fr., Bremen
Magnée de Burmbroek, M., Fr., Roermond
*Maier, L., Fr., München
*Mangelsdorf, A., Hr., Frankfurt a. M.
Marchner, R., Hr. Landgerichtsdirektor, Berlin-Weissensee
Martin, K., Hr. Dekan, Dienethal
Marx, E., Hr., München
Masius, M., Fr. Hauptm.-Wwe., Marburg
Meready, P., Hr., Jersey
*Mederck, F., Hr. m. Fr., Berlin
Meier, M., Fr., Köln
Mering, R., Hr., Baltimore
Merkel, F., Hr., Bayreuth
Mertens, A., Hr., Hannover
Meyer, A., Fr., Bad Oeynhausen
Michel, L., Fr., Miltenberg
Mootz, E., Hr. Oberförster, Oberdier
Muckherjee, G., Hr. Dr. med. m. Fr., Kalkutta
Müller, F., Hr., Berlin-Neukölln
Neuman, F., Hr. Fabr. m. Fr., Eschwege
*Nußbaum, S., Hr., Neukirchen

*Kraemer, W., Hr. Pfarrer m. Fr., Steinhagen
*Krajewsky, W., Hr., Nürnberg
*Krapels, M. S., Fr., Haag
*Kriegger, L., Hr., Frankfurt a. M.
*Lamberski, A. W., Hr., Bremen
*Lang, O., Hr., Witten (Ruhr)
Lange, A., Hr. Obering., Mülheim
*de Laontier, J., Hr., Haag
Laudon, A., Fr. Lehrerin, Berlin
Lehr, A., Hr. m. Fam., Wetzlar
Lembach, R., Hr. Chemiker Dr., Berlin
Levita, E., Hr., Frankfurt a. M.
*Levy, H., Fr., Erfurt
Liebrecht, M., Hr. Generalmajor a. D., Frankfurt (Oder)
Liese, G., Hr. Musikdir., Sondershausen
*Lindner, O., Hr., Pforzheim
Link, O., Hr. Fabr. m. Fam., Weissenhof
Loewel, B., Hr. Tierarzt Dr. m. Fr., Goldenes Kreuz
Lohmann, H., Hr. Bergwerksdir. m. Fr., Frielendorf
*Lorig, L., Hr., Obermoschel
*Baron van Loon, L. A., Hr., Doorn
*Lothes, W., Hr. Rent., Gera
Ludwig, F., Hr. Lehrer, Strassbessen
bei Aschaffenburg
Lührs, H., Hr., Oldenburg

*Maas, H., Hr., Hanau
Maass, E., Fr., Bremen
Magnée de Burmbroek, M., Fr., Roermond
*Maier, L., Fr., München
*Mangelsdorf, A., Hr., Frankfurt a. M.
Marchner, R., Hr. Landgerichtsdirektor, Berlin-Weissensee
Martin, K., Hr. Dekan, Dienethal
Marx, E., Hr., München
Masius, M., Fr. Hauptm.-Wwe., Marburg
Meready, P., Hr., Jersey
*Mederck, F., Hr. m. Fr., Berlin
Meier, M., Fr., Köln
Mering, R., Hr., Baltimore
Merkel, F., Hr., Bayreuth
Mertens, A., Hr., Hannover
Meyer, A., Fr., Bad Oeynhausen
Michel, L., Fr., Miltenberg
Mootz, E., Hr. Oberförster, Oberdier
Muckherjee, G., Hr. Dr. med. m. Fr., Kalkutta
Müller, F., Hr., Berlin-Neukölln
Neuman, F., Hr. Fabr. m. Fr., Eschwege
*Nußbaum, S., Hr., Neukirchen

*Kraemer, W., Hr. Pfarrer m. Fr., Steinhagen
*Krajewsky, W., Hr., Nürnberg
*Krapels, M. S., Fr., Haag
*Kriegger, L., Hr., Frankfurt a. M.
*Lamberski, A. W., Hr., Bremen
*Lang, O., Hr., Witten (Ruhr)
Lange, A., Hr. Obering., Mülheim
*de Laontier, J., Hr., Haag
Laudon, A., Fr. Lehrerin, Berlin
Lehr, A., Hr. m. Fam., Wetzlar
Lembach, R., Hr. Chemiker Dr., Berlin
Levita, E., Hr., Frankfurt a. M.
*Levy, H., Fr., Erfurt
Liebrecht, M., Hr. Generalmajor a. D., Frankfurt (Oder)
Liese, G., Hr. Musikdir., Sondershausen
*Lindner, O., Hr., Pforzheim
Link, O., Hr. Fabr. m. Fam., Weissenhof
Loewel, B., Hr. Tierarzt Dr. m. Fr., Goldenes Kreuz
Lohmann, H., Hr. Bergwerksdir. m. Fr., Frielendorf
*Lorig, L., Hr., Obermoschel
*Baron van Loon, L. A., Hr., Doorn
*Lothes, W., Hr. Rent., Gera
Ludwig, F., Hr. Lehrer, Strassbessen
bei Aschaffenburg
Lührs, H., Hr., Oldenburg

*Maas, H., Hr., Hanau
Maass, E., Fr., Bremen
Magnée de Burmbroek, M., Fr., Roermond
*Maier, L., Fr., München
*Mangelsdorf, A., Hr., Frankfurt a. M.
Marchner, R., Hr. Landgerichtsdirektor, Berlin-Weissensee
Martin, K., Hr. Dekan, Dienethal
Marx, E., Hr., München
Masius, M., Fr. Hauptm.-Wwe., Marburg
Meready, P., Hr., Jersey
*Mederck, F., Hr. m. Fr., Berlin
Meier, M., Fr., Köln
Mering, R., Hr., Baltimore
Merkel, F., Hr., Bayreuth
Mertens, A., Hr., Hannover
Meyer, A., Fr., Bad Oeynhausen
Michel, L., Fr., Miltenberg
Mootz, E., Hr. Oberförster, Oberdier
Muckherjee, G., Hr. Dr. med. m. Fr., Kalkutta
Müller, F., Hr., Berlin-Neukölln
Neuman, F., Hr. Fabr. m. Fr., Eschwege
*Nußbaum, S., Hr., Neukirchen

*Kraemer, W., Hr. Pfarrer m. Fr., Steinhagen
*Krajewsky, W., Hr., Nürnberg
*Krapels, M. S., Fr., Haag
*Kriegger, L., Hr., Frankfurt a. M.
*Lamberski, A. W., Hr., Bremen
*Lang, O., Hr., Witten (Ruhr)
Lange, A., Hr. Obering., Mülheim
*de Laontier, J., Hr., Haag
Laudon, A., Fr. Lehrerin, Berlin
Lehr, A., Hr. m. Fam., Wetzlar
Lembach, R., Hr. Chemiker Dr., Berlin
Levita, E., Hr., Frankfurt a. M.
*Levy, H., Fr., Erfurt
Liebrecht, M., Hr. Generalmajor a. D., Frankfurt (Oder)
Liese, G., Hr. Musikdir., Sondershausen
*Lindner, O., Hr., Pforzheim
Link, O., Hr. Fabr. m. Fam., Weissenhof
Loewel, B., Hr. Tierarzt Dr. m. Fr., Goldenes Kreuz
Lohmann, H., Hr. Bergwerksdir. m. Fr., Frielendorf
*Lorig, L., Hr., Obermoschel
*Baron van Loon, L. A., Hr., Doorn
*Lothes, W., Hr. Rent., Gera
Ludwig, F., Hr. Lehrer, Strassbessen
bei Aschaffenburg
Lührs, H., Hr., Oldenburg

*Maas, H., Hr., Hanau
Maass, E., Fr., Bremen
Magnée de Burmbroek, M., Fr., Roermond
*Maier, L., Fr., München
*Mangelsdorf, A., Hr., Frankfurt a. M.
Marchner, R., Hr. Landgerichtsdirektor, Berlin-Weissensee
Martin, K., Hr. Dekan, Dienethal
Marx, E., Hr., München
Masius, M., Fr. Hauptm.-Wwe., Marburg
Meready, P., Hr., Jersey
*Mederck, F., Hr. m. Fr., Berlin
Meier, M., Fr., Köln
Mering, R., Hr., Baltimore
Merkel, F., Hr., Bayreuth
Mertens, A., Hr., Hannover
Meyer, A., Fr., Bad Oeynhausen
Michel, L., Fr., Miltenberg
Mootz, E., Hr. Oberförster, Oberdier
Muckherjee, G., Hr. Dr. med. m. Fr., Kalkutta
Müller, F., Hr., Berlin-Neukölln
Neuman, F., Hr. Fabr. m. Fr., Eschwege
*Nußbaum, S., Hr., Neukirchen

*Kraemer, W., Hr. Pfarrer m. Fr., Steinhagen
*Krajewsky, W., Hr., Nürnberg
*Krapels, M. S., Fr., Haag
*Kriegger, L., Hr., Frankfurt a. M.
*Lamberski, A. W., Hr., Bremen
*Lang, O., Hr., Witten (Ruhr)
Lange, A., Hr. Obering., Mülheim
*de Laontier, J., Hr., Haag
Laudon, A., Fr. Lehrerin, Berlin
Lehr, A., Hr. m. Fam., Wetzlar
Lembach, R., Hr. Chemiker Dr., Berlin
Levita, E., Hr., Frankfurt a. M.
*Levy, H., Fr., Erfurt
Liebrecht, M., Hr. Generalmajor a. D., Frankfurt (Oder)
Liese, G., Hr. Musikdir., Sondershausen
*Lindner, O., Hr., Pforzheim
Link, O., Hr. Fabr. m. Fam., Weissenhof
Loewel, B., Hr. Tierarzt Dr. m. Fr., Goldenes Kreuz
Lohmann, H., Hr. Bergwerksdir. m. Fr., Frielendorf
*Lorig, L., Hr., Obermoschel
*Baron van Loon, L. A., Hr., Doorn
*Lothes, W., Hr. Rent., Gera
Ludwig, F., Hr. Lehrer, Strassbessen
bei Aschaffenburg
Lührs, H., Hr., Oldenburg

*Maas, H., Hr., Hanau
Maass, E., Fr., Bremen
Magnée de Burmbroek, M., Fr., Roermond
*Maier, L., Fr., München
*Mangelsdorf, A., Hr., Frankfurt a. M.
Marchner, R., Hr. Landgerichtsdirektor, Berlin-Weissensee
Martin, K., Hr. Dekan, Dienethal
Marx, E., Hr., München
Masius, M., Fr. Hauptm.-Wwe., Marburg
Meready, P., Hr., Jersey
*Mederck, F., Hr. m. Fr., Berlin
Meier, M., Fr., Köln
Mering, R., Hr., Baltimore
Merkel, F., Hr., Bayreuth
Mertens, A., Hr., Hannover
Meyer, A., Fr., Bad Oeynhausen
Michel, L., Fr., Miltenberg
Mootz, E., Hr. Oberförster, Oberdier
Muckherjee, G., Hr. Dr. med. m. Fr., Kalkutta
Müller, F., Hr., Berlin-Neukölln
Neuman, F., Hr. Fabr. m. Fr., Eschwege
*Nußbaum, S., Hr., Neukirchen

Restaurant
Langgasse 7

Poths

Vorzügliche
Küche

Poths

Münchener
Pischorrbrau

Poths

Pilsner
Urquell

Poths

Reine
Weine

Poths

Restaurant
Langgasse 7

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

Sonn- und Feiertags
geschlossen.

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung, an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht-, Wasserbäder, Koffpottbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr (Für Damen Dienstage und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr, für Damen Dienstage und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstage von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Wiesbadener

Erscheint täglich;
Bezugspreis: für ein
Einzelnnummer mit
In Fällen höherer Gewalt
Anspruch auf Lieferung

Nr. 282.

Erfüllte Wünsche.

In unserer gestrigen Auszugswise Abdruck des „Allgemeinen“ der „Deutschen Ver“ hienenen interess: „Erfüllte Wünsche“ hienenen des ersten V: „Nur zu etwa 50“ Wünsche, die der AD: nicht zuletzt an: Gebiete der

Förderung der Inlande

richtet hat. Wohl is: eine Erschwer:; diese ist aber: Ausnahmen. Zeit durch sehr schon: Bestimmungen zum g: werden. Wohl ist es: der Reiseverkeh: wenig Beschränkung: fordern besonderer N: resse und Publikum: kommenstehen, um z: können, so wie man: r ähnliche Maßnahm: tern sie von ähnlich: od sich im Rahme: haben. Auch unsere: liebe Publikum, h: anchen rühmlichen: noch etwas mehr den: berücksichtigen und för: Auch der

immer noch geneig: ausländischen Hinter: der Wochenschau i: bevorzugen. Auch: rne der deutsche: mer auch der deuts: rösseren Raum gewi: möglichst enge: ztschaft seit Bestehen d:

Zwölftause

Es gab einmal: charischen Duodezfü: , der seine Land: Soldaten an Eng: Amerika für Albions M: . . . und das: Adresse zu Füßen: , man weiss, :eno Frank hat d: nutzt, hat ihn mit d: wecke durchgeknetet: diese Lumperei in: gemacht hat. In: zwei Menschen: den: verzugsstätte, eine:reiber macht im G: 2.000 dem alten Fritz: ul Krügen dabei, ab: der Schmach, als: ehen zu werden. Die: Mitverschwoeren: cheint, der Durchzug: oiet zur Küste wird: Fürst und als Me: rafe für den Verrat: der Oberst hat i: ache des Herzogs v: er Mann jedoch will v: , er will ein Fre: